

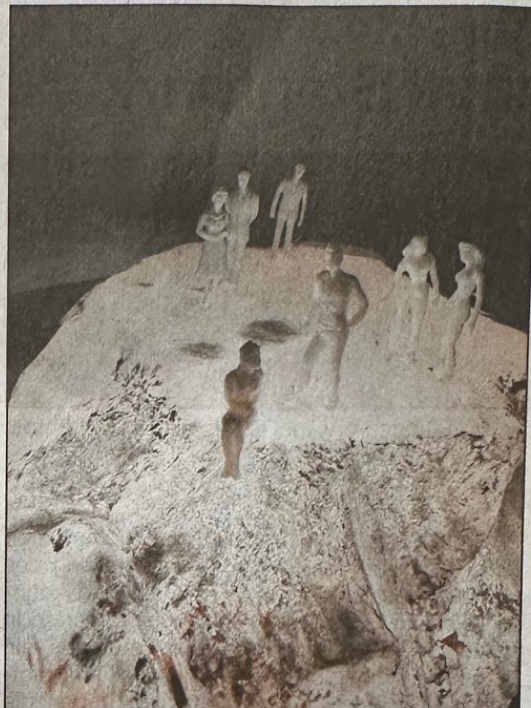
Schüler des ASG kuratieren Ausstellung im Galerieverein



Die Schülerinnen und Schüler des Leistungsfachs Kunst haben an einer eigenen Ausstellung gearbeitet. Fotos: ASG

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium Leonberg und das Amt für Kultur und Sport zeigen vier Tage lang Werke junger Menschen unter dem Titel „Form + Bedeutung = Struktur“. Die Vernissage mit künstlerischen Live-Beiträgen findet am 21. Juli im Galerieverein statt. Beginn ist um 11.15 Uhr. Die Ausstellung ist bis einschließlich 24. Juli zu sehen. Der Eintritt ist frei.

In Zeichnungen, Plastiken und Architekturen setzen sich Schülerinnen und Schüler mit dem Verhältnis „Figur und Raum“ auseinander. Der Mensch kann dabei schlicht als Körper im Raum wahrgenommen und gezeigt werden. Darüber hinaus aber wird klar, dass es um viel mehr als das körperlich-physische Verhältnis zum Raum gehen muss. Denn der Mensch prägt sein soziales, kulturelles und politisches Umfeld und trägt die Verantwortung für deren „Gestalt-Strukturen“, die im öffentlichen Raum sichtbar werden. Die Ausstellung des ASG fasst den Kunstbegriff somit weiter. Die künstlerische Gestaltung bezieht die Entstehung von gesellschaftlichen Strukturen mit ein, setzt künstlerische Manifestationen mit Haltungen gleich, die durchaus in Frage gestellt und deren eigene Positionen gegenübergestellt werden dürfen. Das heißt, die Werke und ihre unterschiedlichen Ausformungen lassen Stimmen zu individuellen und gesellschaftlichen Themen laut werden.



Bei der Ausstellung „Form + Bedeutung = Struktur“ im Galerieverein steht der menschliche Körper im Vordergrund.

Die Exponate der Ausstellung sind Ergebnisse der Leistungsfächer Abitur 2024/2025 sowie der Klassenstufe 10 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Neben dem Wunsch, die Werke zu zeigen entstand ein zweiter – darüber ins Gespräch zu kommen.

Kuratiert wird die Ausstellung von Schülerinnen und Schülern des Leistungsfaches Kunst des ASG, sowie Kooperationsschülerinnen und -schülern des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Stadt Leonberg. An der Organisation der Vernissage ist auch die Projektgruppe „Equality“ des Jugendausschusses beteiligt.

Programm und Führungen

Auf dem Programm am Sonntag, 21. Juli, steht neben Live-Musik junger Musikerinnen und Musiker auch eine künstlerische Performance zum Thema „kulturelle Identität“.

Die Ausstellung ist folgendermaßen geöffnet: am Sonntag von 11 bis 17 Uhr und von Montag bis Mittwoch jeweils von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Während der Vernissage am Sonntag, sowie an allen weiteren Ausstellungstagen führen jeweils um 15 Uhr Schülerinnen und Schüler durch die Ausstellung im Galerieverein in der Zwerchstraße 27.

Die Stadt Leonberg
Querungsmöglichkeiten
realisieren. Darauf
in seiner jüngsten
unterschiedlichen
nahmen ergriffen.
arbeitet die Verwaltung
aus und stellt sie

Das Verkehrsaufkommen
Wenn dann noch
oder der Engelberg
viele Autofahrerinnen
auf den Überlandve
rinnen und Fußgänger
hin sicher Straßen ü
Gemeinderat am Die
dass an diesen acht
umgesetzt werden,
zu schaffen:

- Goldäckerstraße/H
- Lachentorstraße/
- Sonnenstraße/St. M
- Ditzinger Straße/To
- Alter Bahnhofsweg
- Truchsessstraße/
- Tilgshausenstraße
- Ditzinger Straße (Kr

In der Hirschlander S
ein Fußgängerüberwe
erefreier Ausgestaltu
de geschaffen. Im Be
chentorstraße werden
aufgehoben, eine Grün
weitere Überquerung
auch Sehbehinderte

DIESE WOCH

Bürger-Service...

Amtliches.....

Veranstaltungen

Bekanntmachung
im Internet: www.

Hospitationstag ein.
Bevorzugt werden Bewerber ab 18 Jahren.

Fortbildungen stellen sicher, dass Interessierte
für ihre künftigen Aufgaben gerüstet sind.

15 bis 18 Uhr: S